Bezirksfachverband Judo Lüneburg/Stade

Protokoll des Verbandstages des Bezirksfachverbandes Judo Lüneburg/Stade vom 19. Februar 2017 in Ahlerstedt

Beginn: 15:20 Uhr

Tagesordnung

TOP01	Eröffnung
TOP02	Ehrungen
TOP03	Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung
TOP04	Aussprache zu den Berichten
TOP05	Jahresabschluss 2016
TOP06	Bericht der Kassenprüfer
TOP07	Feststellung der Stimmberechtigten
TOP08	Entlastung des Vorstandes
TOP09	Wahlen
TOP10	Anträge
TOP11	Haushalt 2017
TOP12	Verschiedenes
TOP13	Schließung der Sitzung

TOP 1 (Eröffnung):

Jens Wendtland (Präsident BFV) begrüßt die Anwesenden, dankt den anwesenden Gästen des NJV-Vizepräsidentin Jugend Jana Schulz und NJV-Vizepräsident Finanzen Christian Schröder für ihr Erscheinen und bittet, sich für eine Schweigeminute für die verstorbenen Sportkameraden zu erheben. Er informiert die Versammlung über den Gesundheitszustand und die Genesung des Sportkameraden Günter Hönig.

TOP 2 (Ehrungen):

Jens bittet den Sportkameraden Jürgen Bartels (TuS Celle) nach vorne und verleiht ihm den 2. Dan für seine Verdienste um den Judosport. Jürgen bedankt sich mit einer kurzen Rede für die Verleihung.

TOP 3 (Feststellung der ordnungsgemässen Einberufung):

Rolf Muhsik (JG Uelzen) hat einen Dringlichkeitsantrag gestellt, **Jens** verliest den Antrag und fragt, ob der Antrag zugelassen wird.

Der Antrag wird mit (F:G:E) 29:0:2 von 31 Stimmen einstimmig zugelassen und wird unter TOP 10 Anträge behandelt..

Jens berichtet, dass es einen Einwand des SV Munster gegen die ordnungsgemäße Ladung gab. Das Präsidium konnte aber darlegen, dass es alle Fristen eingehalten hat und keinen Einfluss auf den Transport durch die Postdienstleister und die vereins- und abteilungsinterne Weitergabe hat.

Rolf weist darauf hin, dass es laut Vereinsrecht notwendig ist, dass die zu wählenden und zu bestätigenden Posten in der Einladung aufgelistet werden müssen, **Jens** versichert, es in Zukunft so zu handhaben.

Rolf würde es begrüßen, dass die Ankündigung des Verbandstages auch über den Bezirksverteiler verschickt wird, da nicht jeder regelmäßig die News der NJV-Seite daraufhin prüft. Er bekommt breite Zustimmung aus der Versammlung, das Präsidium sichert zu, dass die Ankündigung in Zukunft auch über den Verteiler verschickt wird.

Jens fragt die Versammlung, ob es Einwände gegen die Einberufung des Verbandstages gibt und bittet um Handzeichen zur Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung.

Die Feststellung wird mit (F:G:E) 30:0:1 von 31 Stimmen einstimmig getroffen, damit ist die ordnungsgemäße Einberufung festgestellt.

TOP 4 (Aussprache zu den Berichten):

Maik Edling (komm. Vizepräsident Leistungsport) ergänzt seinen Bericht, inzwischen stehen auch die Besuche der Landestrainer für den JASP Nienhagen fest.

Rolf fragt nach den Ergebnissen des Gesprächs über die JASP.
Maik berichtet kurz über die Ergebnisse.

Jens erklärt der Versammlung kurz das Konzept der JASP (Jugendaußenstützpunkte).

Rolf fragt was mit den „anderen Wegen“ im Bericht gemeint ist.
Maik erklärt, dass es sich hierbei um den Besuch des Sportinternats einzelner Sportler handelt und dass der Bezirk die Sportler und Vereine unterstützt.

Jens verliest den nachträglich eingegangen Bericht des Ligareferenten Alexander von Wuthenau.
Egon Krien (VfL Stade) kritisiert daraufhin die Organisation im Bezirk und schweift zu generelleren Themen wie dem Angebot an Veranstaltungen ab.

[15:55h: die Zahl der Stimmberechtigten erhöht sich um eine auf 32 (Bezirksvorstand)]

Rolf stellt den Antrag zur Tagesordnung, das Thema auf Verschiedenes zu verschieben, **Jens** verschiebt das Thema auf das TOP Verschiedenes.

(Die Berichte sind dem **Anhang Seiten 16 bis 28** zu entnehmen.)

TOP 5 (Jahresabschluss 2016):

Nils Bohrs (Vizepräsident Finanzen/Pressereferent) fragt die Versammlung, ob es Fragen zum Jahresabschluss 2016 gibt, es gibt keine.

(Der Jahresabschluss 2016 ist dem **Anhang Seite 12** zu entnehmen.)

TOP 6 (Bericht der Kassenprüfer):

Andreas Steiger (Kassenprüfer/ST Lüneburg) berichtet von der Kassenprüfung, die am 11. Februar 2017 in Lüneburg stattgefunden hat. Er hat zusammen mit Günter Läderach die Kasse und stichprobenartig einzelne Belege geprüft und keine Beanstandungen festgestellt. Sie haben sich vom Vizepräsidenten Finanzen seine Arbeitsweise erläutern lassen und stellten fest, dass nach den Grundsätzen ordnungsgemäßer Buchführung gearbeitet wurde. Im Bezug auf die Finanzen beantragt er die Entlastung des Präsidiums, die unter TOP 8 abgestimmt wird.

(Der Bericht der Kassenprüfer 2016 ist dem **Anhang Seite 14** zu entnehmen.)

TOP 7 (Feststellung der Stimmberechtigten):

Es sind 32 stimmberechtigte Mitglieder, davon 17 Vertreter für die Jugend und zwei Gäste anwesend. Die Stimmen setzen sich wie folgt zusammen:

	Delegierte	Jugenddelegierte	Gesamt
Vertreter des Bezirksvorstandes	8	5	13
Vertreter der Vereine	7	12	19
Gesamt	15	17	32

(Die Liste der Anwesenden ist dem **Anhang Seiten 10 und 11** zu entnehmen.)

TOP 8 (Entlastung):

Jens lässt die von Andreas unter TOP 6 beantragte Entlastung des Präsidiums des Bezirksfachverbandes für das Geschäftsjahr 2016 abstimmen.

Der Antrag wird mit (F:G:E) 32:0:0 von 32 Stimmen einstimmig angenommen, damit ist das Präsidium des Bezirksfachverbandes Lüneburg/Stade entlastet.

TOP 9 (Wahlen/Bestätigungen):

Wahlen:
a)
Jens berichtet kurz über die Einsetzung und weitere Arbeit von Maik als Vizepräsident Leistungsport und schlägt für das Präsidium Maik für den Posten des Vizepräsidenten Leistungsport vor, weitere Kandidaten finden sich nicht.
Als Vizepräsident Leistungsport wird Maik mit (F:G:E) 31:0:1 von 32 Stimmen einstimmig gewählt, er nimmt die Wahl an und ist damit Vizepräsident Leistungsport für 3 Jahre.

Bestätigungen:
b)
Als Ligareferent wird **Alexander von Wuthenau** einstimmig mit (F:G:E) 31:0:1 von 32 Stimmen bestätigt.

c)
Als stellvertretender Ligareferent wird **Mark Bettens-Schwartzkopff** mit (F:G:E) 28:1:3 von 32 Stimmen bestätigt.

d)
Als stellvertretender Prüfungsreferent (SV) wird **Matthias Dirbach** einstimmig mit (F:G:E) 30:0:2 von 32 Stimmen bestätigt.

e)
Als stellvertretende Prüfungsreferentin (Kata) wird **Sabine Starke** einstimmig mit (F:G:E) 31:0:1 von 32 Stimmen bestätigt.

f)
Als stellvertretende Prüfungsreferentin (Kata) wird **Meike Jankowski** einstimmig mit (F:G:E) 31:0:1 von 32 Stimmen bestätigt.

Manfred Haase (TSV Etelsen) fragt, wie der Ligareferent und sein Stellvertreter bestätigt werden können, ohne dass sie vorher durch ihren Fachausschuss gewählt wurden.
Jens erklärt, dass die Ligatagung nicht stattgefunden hat und daher das Präsidium die bisherigen Amtsinhaber wieder eingesetzt hat und diese nun durch die Versammlung bestätigt wurden.

TOP 10 (Anträge):

Es sind keine regulären Anträge eingegangen, es wird über den Dringlichkeitsantrag beraten und abgestimmt.

Rolf erläutert seinen Antrag und weist darauf hin, dass es sich bei den Großveranstaltungen um eine der wenigen Lösungen handelt, die mehr Kämpfer auf die Matte gebracht hat, dieses bewährte Konzept soll beibehalten werden.
Dörte Bohrs (Vizepräsidentin Jugend) antwortet, dass sich die Kämpfer durch die neue Regelung, dass der letzte Jahrgang einer Altersklasse in der nächsthöheren Altersklasse starten darf, entscheiden müssen, in welcher Altersklasse sie an den Start gehen. Das hatte in der Vergangenheit zu Irritationen bei Eltern und Betreuern geführt und ist schwierig um zu setzen.
Rolf entgegnet, dass sie sich dann eben entscheiden müssen.
Andreas hält es allgemein für keine gute Idee Kämpfer der U12 in der U15 starten zu lassen.
Egon stimmt Rolf zu.
Jörg Rafalski (BFV Referententeam) ist auch für vollen Matten, meint aber, dass mit Verantwortungsbewusstsein auf Seiten der Trainer und Betreuer der Doppelstart eine gute Möglichkeit für die Kämpfer ist.
Esvet Ersoy (BFV Referententeam) sieht noch ein anderes Problem, es werde über viele Themen diskutiert, an allen möglichen Stellen Kritik geübt, aber auf den Sitzungen sieht man immer die gleichen Gesichter. Es sollte darauf hin gearbeitet werden, dass auch die Kritiker zu Sitzungen gehen, um an den Lösungen mit zu arbeiten.
Maik will das Gespräch mit den Vereinen suchen und gemeinsam Lösungen erarbeiten.
Egon sieht die Veranstaltungen nicht nur als reinen sportlichen Wettkampf, er nutzt sie immer gerne als Möglichkeit für Kommunikation und zum Informationsaustausch mit anderen Trainern, Betreuern und Offiziellen.
Rolf erwartet, dass bereits beschlossene Verbesserungen (z.B. Siegerehrungen am Ende jeder Gewichtsklasse) umgesetzt werden und dass die Neuordnung der Arbeitskreise endlich angegangen wird.
Jana Schulz (NJV Vizepräsidentin Jugend) erläutert die Idee des Doppelstarts, es soll den Kämpfern ermöglicht werden, dass sie sich früher mit der neuen Altersklasse auseinander zu setzen, als bisher, damit sie nach ihren Erfolgen in der U12 nicht plötzlich überrannt werden und die Lust am Wettkampf verlieren. Die Terminproblematik ist ein bekanntes Problem, das

sich von oben nach unten durchzieht. Die Termine der U10/U12 sind relativ frei wählbar, aber die Termine der U15 werden durch die Bundesebene vorgegeben. In diesem Jahr war es u.a. die Verlegung der NDEM in das erste Halbjahr, auf die die unteren Ebenen dann reagieren mussten.
Esvet findet die Grundidee des Doppelstarts gut und weist darauf hin, dass es nur sehr wenige betrifft. Er befürwortet die Zusammenlegung.
Andreas fragt, ob die Platzierten U12er auf der LEM U15 startberechtigt sind, die Antwort von mehreren Seiten lautet Ja, wenn sie sich in der U15 qualifiziert haben.
Egon empfindet die Termine für die U15 im ersten Halbjahr als besser.
Rolf weist darauf hin, dass die Einführung des Sichtungsturniers mit den überschneidenden Altersklassen (U11/U13/U16) auf Bezirksebene genau dem Zweck des Erfahrungsammelns dient.

Der Dringlichkeitsantrag wird mit (F:G:E) 17:4:11 von 32 Stimmen angenommen, damit ist ab sofort die Großveranstaltung wieder durch zu führen.

Dörte kümmert sich um die Einarbeitung in den Terminplan.

(Der Dringlichkeitsantrag ist dem **Anhang Seite 15** zu entnehmen)

[Pause von 16:39h bis 16:50h]

TOP 11 (Haushalt 2017):

Nils erklärt, dass es eine Änderung am Voranschlag 2017 gibt, nach dem Versand der Unterlagen hat die Liga ihre voraussichtliche Finanzierung bekannt gegeben. Es müssen also 400,-€ bei den Einnahmen unter „Meldegelder Liga“ eingefügt werden und jeweils 200,-€ bei den Ausgaben unter „Ligabetrieb“ und „Liga - Kampfrichter“.
Nils fragt die Versammlung, ob es Fragen zum Haushaltsvoranschlag für 2017 gibt, es gibt keine.

Der Haushaltsvoranschlag 2017 wird mit (F:G:E) 32:0:0 von 32 Stimmen einstimmig angenommen und ist mit den genannten Änderungen beschlossen.

(Der Haushaltsvoranschlag 2017 ist dem **Anhang Seite 13** zu entnehmen.)

TOP 12 (Verschiedenes):

Maik gibt bekannt, dass wieder ein Kader im Bezirk eingerichtet wird, Alexander Hampfe wird die Organisation der Trainings und später weitere Maßnahmen übernehmen.

Maik überlegt, ob das Modell, das es auf der Gruppenebene gibt, auch für den Bezirk umsetzbar ist. Auf Gruppenebene werden Veranstaltungen für mehrere Jahre an einen Ausrichter vergeben (z.B. für drei Jahre), damit dieser besser planen kann und evtl. kostensparender einkaufen kann. Er bittet darum, sich hierüber Gedanken zu machen.

Es entsteht eine ausführliche Diskussion über die Termine und die Terminplanung mit vielen unterschiedlichen Meinungen. U.a.: Termine müssen früher bekanntgegeben werden; frühe

Bekanntgabe hängt von den oberen Ebenen ab; auf Landesebene feste Wochenenden schaffen; feste Wochenenden nicht möglich, da sich die Bundesebene ändern kann; früher hat es auch geklappt, teilweise mit „Kampfabstimmungen“ um einzelne Termine; früher gab es keine Organisation auf Landesebene, da wurde der Bundesterminplan einfach durch gereicht; Vereinsturniere klappen auch; Hallen können geblockt werden, aber nicht ewig; vor allem das erste Quartal muss frühzeitig feststehen, um Hallen zu bekommen; Kollisionen mit anderen Landes-Terminen und von Landes-Terminen und Bezirks-Terminen müssen vermieden werden.

Jörg fragt nach den T-Shirts.
Dörte betont, dass Referenten keine T-Shirts ihres Vereins tragen dürfen, wenn sie in ihrer Funktion als Referent auf einer Veranstaltung sind.
Jana erklärt, dass das Thema Kleidung von Egbert von Horn übernommen wurde und erste Ergebnisse bereits auf der letzten Landesmeisterschaft zu sehen waren, dort hatten die Platzierten entsprechende T-Shirts bekommen. Es hat einen Termin mit der Firma die die Textilien druckt und dem Präsidium des NJV gegeben, weitere Ergebnisse folgen. Sie möchte sich nicht auf einen konkreten Termin festlegen, ist aber guter Hoffnung, dass Kleidung und auch die neue Homepage noch in diesem Jahr fertig werden.

Manfred schlägt vor, die Terminplanung in zwei Halbjahre auf zu teilen, es wird geantwortet, dass das die Probleme bei der Terminplanung nicht lösen würde.
Er weist darauf hin, dass eine Halle für eine Ausrichtung mindestens 17m breit sein müsse, um die Vorgaben zu erfüllen, Jens antwortet, dass man auch die Wettkampffläche verkleinern könne.

Egon möchte nicht mehr Veranstaltungen, er möchte lieber die bestehenden stärken.
Er bemängelt, dass die Protokolle der DJB-Migliederversammlungen nicht bei den unteren Ebenen ankommen, er bekommt die Antwort, dass der Bezirk hier keine Handhabe hat.

Thorben Kuhn (Kampfrichterreferent) teilt mit, dass die NJV-Jugendsonderregeln nicht abschließend geklärt sind und wohl eine juristische Klärung laufe, die Kampfrichter können also nicht alle Fragen zu den Jugendregeln beantworten.
Jana antwortet darauf, dass aktuell keine juristische Klärung notwendig ist und alle Regeln wie beschlossen umgesetzt werden. Einzige Ausnahme ist derzeit die Diving-Regel, deren genaue Umsetzung noch mit der Sport-Versicherung geklärt wird.
Rolf merkt an, dass der NJV-Verbandstag sämtliche Jugendsonderregeln, die der DJB zum Schutz der Kämpfer erlassen hat, außer Kraft setzen kann, aber die mehrfach beantragte Verkleinerung der Sicherheitsfläche in der U15 auf Kreis- und Bezirksebene nicht. Die Gegenargumentation des NJV-Präsidiums beruhte hier u.a. auf juristischen Problemen, da die Sicherheitsfläche zum Schutz der Kämpfer auf drei Meter festgelegt wurde, er fühlt sich hier etwas auf den Arm genommen.
Maik stellt klar, dass die Aufhebung der Sonderregeln Vorteile im Leistungsport in der Vorbereitung auf die U18 bringen und berichtet, dass auch andere Landesverbände Interesse an der Aufhebung hätten.
Es entsteht eine weitere Diskussion zum Thema Jugendsonderregeln.

TOP 13 (Schliessung der Sitzung):

Jens schließt die Sitzung um 17:45 Uhr, wünscht allen eine gute Heimreise und lädt die Anwesenden noch zu einem informellen Meinungsaustausch nach dem Verbandstag ein.

Ende 17:45 Uhr

_____	_____
Protokollant	für den Vorstand
(Nils Bohrs)	(Jens Wendtland)

ANHANG

- Liste der Stimmberechtigten (10-11)
- Finanzen (12-13)
- Bericht der Kassenprüfer (14)
- Anträge (15)
- Berichte (16-28)

Bezirksfachverband Judo Lüneburg/Stade

Stimmberechtigte des Verbandstages vom 19. Februar 2017

Vorstandsvertreter (8)
Nils Bohrs (Vizepräsident Finanzen)
Stefan Franke (Prüfungsreferent)
Jens Wendtland (Präsident)
Dennis Burkhardt (Vizepräsident Breitensport)
Maik Edling (Vizepräsident Leistungssport)
Friederike Eichhorn (Referententeam)
Thorben Kuhn (Kampfrichterreferent)
Sabine Starke (Stv. Prüfungsreferentin Kata)

Vorstandsvertreter Jugend (5)
Dörte Bohrs (Vizepräsidentin Jugend)
Birthe Schmidt (Referententeam)
Patrick Schuhr (Referententeam)
Jörg Rafalski (Referententeam)
Esvet Ersoy (Referententeam)

Vereinsvertreter (7)
Dirk Fahrenkrug (TVV Neuwulmstorf)
Jan Brandt (TuS Ebstorf)
Kathrin Kruse (TuS Harsefeld)
Rolf Muhsik (JG Uelzen)
Egon Krien (VfL Stade)
Frank Walzer (TuS Hermannsburg)
Jürgen Bartels (TuS Celle)

Jugendvertreter (12)
Claus Clausnitzer (SV Altencelle)
Manfred Haase (TSV Etelsen)
Nicole Brandt (TuS Ebstorf)
Horst Heger (MTV Langwedel)
Hanna Klempahn (TuS Harsefeld)
Erika Muhsik (JG Uelzen)
Bärbel Lühmann (SC Hemmoor)
Andreas Steiger (ST Lüneburg)
Kai Peter (MTV Eintracht Celle)
Christoph Reese (KS Lüneburg)
Alexander Hampfe (SV Nienhagen)
Jonas Thomsen (VfL Stade)

Gäste (2)
Jana Schulz (Vizepräsidentin Jugend NJV)
Christian Schröder (Vizepräsident Finanzen NJV)

Haushalt Lüneburg/Stade

Niedersächsischer Judo-Verband e.V.
Bezirk Lüneburg/Stade

Bezeichnungen alt		„Abteilung“	Bereich	2015 IST	2016 SOLL	2016 IST	2016 DIFFERENZ
	Einnahmen			**16.355,35 €**	**15.000,00 €**	**15.663,90 €**	**663,90 €**
Bezirksumlage		**Bezirksumlage**		**7.840,00 €**	**7.600,00 €**	**7.520,00 €**	**-80,00 €**
Meldegelder Turniere, Meisterschaften		**Meldegelder Wettkampfsport**		**6.184,00 €**	**5.500,00 €**	**5.734,00 €**	**234,00 €**
		TN-Beiträge Lehrgänge		**855,00 €**	**1.100,00 €**	**1.340,00 €**	**240,00 €**
Prüfungswesen			Prüfungswesen	0,00 €	300,00 €	315,00 €	15,00 €
Lehrarbeit			Lehrwesen	855,00 €	800,00 €	1.025,00 €	225,00 €
		Liga		**1.250,00 €**	**800,00 €**	**845,00 €**	**45,00 €**
Meldegeld Liga			Meldegelder	1.250,00 €	800,00 €	800,00 €	0,00 €
			Strafgelder		0,00 €	45,00 €	45,00 €
Mahnkosten		**Mahnwesen**		**0,00 €**	**0,00 €**	**140,00 €**	**140,00 €**
Sonstige Einnahmen		**Sonstige Einnahmen**		**226,35 €**	**0,00 €**	**84,90 €**	**84,90 €**
			Zinsen/Erträge Geldverkehr	0,00 €	0,00 €	8,90 €	8,90 €
			Sonstige Einnahmen	226,35 €	0,00 €	76,00 €	76,00 €
	Ausgaben			**14.255,82 €**	**16.050,00 €**	**11.408,47 €**	**4.641,53 €**
		Präsidiumsarbeit		**978,89 €**	**1.200,00 €**	**656,03 €**	**543,97 €**
1. Vorsitzender J. Wendtland			Präsident	361,99 €	300,00 €	479,53 €	-179,53 €
Schatzmeister			VP Finanzen	64,90 €	100,00 €	0,00 €	100,00 €
Vize Jugend			VP Jugend	0,00 €	300,00 €	44,50 €	255,50 €
Vize Leistungssport D.Burkhardt			VP Leistungssport	552,00 €	250,00 €	0,00 €	250,00 €
Vize Breitensport			VP Breitensport	0,00 €	250,00 €	132,00 €	118,00 €
		Breitensport		**718,50 €**	**2.700,00 €**	**931,55 €**	**1.768,45 €**
Lehrarbeit H.Schrage			Lehrwesen	456,50 €	600,00 €	597,00 €	3,00 €
Prüfungswesen S. Franke			Prüfungswesen	0,00 €	600,00 €	225,80 €	374,20 €
Katastützpunkte			Katawesen	262,00 €	1.500,00 €	108,75 €	1.391,25 €
		Leistungssport		**0,00 €**	**0,00 €**	**0,00 €**	**0,00 €**
Bezirkskader			Kadermaßnahmen	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
		Wettkampfsport		**6.050,84 €**	**6.200,00 €**	**5.554,17 €**	**645,83 €**
Referententeam (inkl. Männer/Frauen o.Liga)			Veranstaltungen	752,75 €	900,00 €	564,74 €	335,26 €
Kampfrichter ohne Liga T.Kuhn			Kampfrichter	3.144,45 €	3.500,00 €	4.022,44 €	-522,44 €
Urkunden etc.			Ehrengaben	2.153,64 €	1.800,00 €	346,99 €	1.453,01 €
			Meldegelder Land		0,00 €	620,00 €	-620,00 €
		Ausrichterpauschale		**1.899,00 €**	**2.000,00 €**	**2.009,00 €**	**-9,00 €**
Ausrichtergebühren			Wettkampfsport	1.899,00 €	2.000,00 €	1.734,00 €	266,00 €
			Liga		0,00 €	100,00 €	-100,00 €
			Kampfrichter		0,00 €	25,00 €	-25,00 €
			Lehrwesen		0,00 €	100,00 €	-100,00 €
			Katawesen		0,00 €	0,00 €	0,00 €
			Prüfungswesen		0,00 €	50,00 €	-50,00 €
		Liga		**1.232,14 €**	**800,00 €**	**848,97 €**	**-48,97 €**
Liga A.v.Wuthenau			Ligabetrieb	451,50 €	400,00 €	672,47 €	-272,47 €
Kampfrichter Liga			Kampfrichter	780,64 €	400,00 €	176,50 €	223,50 €
		Verwaltung		**3.099,87 €**	**2.850,00 €**	**1.212,10 €**	**1.637,90 €**
Öffentlichkeitsarbeit Nils Bohrs			Öffentlichkeitsarbeit	0,00 €	50,00 €	0,00 €	50,00 €
Verwaltungskosten			Sitzungen etc.	2.854,72 €	2.500,00 €	984,06 €	1.515,94 €
Portokosten			Porto	245,15 €	300,00 €	228,04 €	71,96 €
		Sonstige Ausgaben		**276,58 €**	**300,00 €**	**196,65 €**	**103,35 €**
Sonderkosten/Ehrungen			Sonderkosten/Ehrungen	273,80 €	300,00 €	70,63 €	229,37 €
Zinsen/Gebühren			Zinsen/Kosten Geldverkehr	2,78 €	0,00 €	6,12 €	-6,12 €
			Sonstiges	0,00 €	0,00 €	119,90 €	-119,90 €
	Summe Ein/Aus			**2.099,53 €**	**-1.050,00 €**	**4.255,43 €**	

Haushalt Lüneburg/Stade

Niedersächsischer Judo-Verband e.V.
Bezirk Lüneburg/Stade

	„Abteilung“	Bereich	2015 IST	2016 SOLL	2016 IST	2017 PLAN
Einnahmen			**16.355,35 €**	**15.000,00 €**	**15.663,90 €**	**14.555,00 €**
	Bezirksumlage		**7.840,00 €**	**7.600,00 €**	**7.520,00 €**	**7.280,00 €**
	Meldegelder Wettkampfsport		**6.184,00 €**	**5.500,00 €**	**5.734,00 €**	**5.500,00 €**
	TN-Beiträge Lehrgänge		**855,00 €**	**1.100,00 €**	**1.340,00 €**	**1.300,00 €**
		Prüfungswesen	0,00 €	300,00 €	315,00 €	300,00 €
		Lehrwesen	855,00 €	800,00 €	1.025,00 €	1.000,00 €
	Liga		**1.250,00 €**	**800,00 €**	**845,00 €**	**400,00 €**
		Meldegelder	1.250,00 €	800,00 €	800,00 €	400,00 €
		Strafgelder		0,00 €	45,00 €	0,00 €
	Mahnwesen		**0,00 €**	**0,00 €**	**140,00 €**	**75,00 €**
	Sonstige Einnahmen		**226,35 €**	**0,00 €**	**84,90 €**	**0,00 €**
		Zinsen/Erträge Geldverkehr	0,00 €	0,00 €	8,90 €	0,00 €
		Sonstige Einnahmen	226,35 €	0,00 €	76,00 €	0,00 €

Ausgaben			**14.255,82 €**	**16.050,00 €**	**11.408,47 €**	**14.425,00 €**
	Präsidiumsarbeit		**978,89 €**	**1.200,00 €**	**656,03 €**	**1.500,00 €**
		Präsident	361,99 €	300,00 €	479,53 €	300,00 €
		VP Finanzen	64,90 €	100,00 €	0,00 €	300,00 €
		VP Jugend	0,00 €	300,00 €	44,50 €	300,00 €
		VP Leistungssport	552,00 €	250,00 €	0,00 €	300,00 €
		VP Breitensport	0,00 €	250,00 €	132,00 €	300,00 €
	Breitensport		**718,50 €**	**2.700,00 €**	**931,55 €**	**2.300,00 €**
		Lehrwesen	456,50 €	600,00 €	597,00 €	600,00 €
		Prüfungswesen	0,00 €	600,00 €	225,80 €	1.000,00 €
		Katawesen	262,00 €	1.500,00 €	108,75 €	700,00 €
	Leistungssport		**0,00 €**	**0,00 €**	**0,00 €**	**500,00 €**
		Kadermaßnahmen	0,00 €	0,00 €	0,00 €	500,00 €
	Wettkampfsport		**6.050,84 €**	**6.200,00 €**	**5.554,17 €**	**6.300,00 €**
		Veranstaltungen	752,75 €	900,00 €	564,74 €	500,00 €
		Kampfrichter	3.144,45 €	3.500,00 €	4.022,44 €	4.000,00 €
		Ehrengaben	2.153,64 €	1.800,00 €	346,99 €	1.200,00 €
		Meldegelder Land		0,00 €	620,00 €	600,00 €
	Ausrichterpauschale		**1.899,00 €**	**2.000,00 €**	**2.009,00 €**	**2.225,00 €**
		Wettkampfsport	1.899,00 €	2.000,00 €	1.734,00 €	2.000,00 €
		Liga		0,00 €	100,00 €	0,00 €
		Kampfrichter		0,00 €	25,00 €	25,00 €
		Lehrwesen		0,00 €	100,00 €	100,00 €
		Katawesen		0,00 €	0,00 €	0,00 €
		Prüfungswesen		0,00 €	50,00 €	100,00 €
	Liga		**1.232,14 €**	**800,00 €**	**848,97 €**	**400,00 €**
		Ligabetrieb	451,50 €	400,00 €	672,47 €	200,00 €
		Kampfrichter	780,64 €	400,00 €	176,50 €	200,00 €
	Verwaltung		**3.099,87 €**	**2.850,00 €**	**1.212,10 €**	**1.400,00 €**
		Öffentlichkeitsarbeit	0,00 €	50,00 €	0,00 €	100,00 €
		Sitzungen etc.	2.854,72 €	2.500,00 €	984,06 €	1.000,00 €
		Porto	245,15 €	300,00 €	228,04 €	300,00 €
	Sonstige Ausgaben		**276,58 €**	**300,00 €**	**196,65 €**	**300,00 €**
		Sonderkosten/Ehrungen	273,80 €	300,00 €	70,63 €	300,00 €
		Zinsen/Kosten Geldverkehr	2,78 €	0,00 €	6,12 €	0,00 €
		Sonstiges	0,00 €	0,00 €	119,90 €	0,00 €

Summe Ein/Aus	**2.099,53 €**	**-1.050,00 €**	**4.255,43 €**	**130,00 €**

Niedersächsischer Judo-Verband e.V.

Protokoll der Kassenprüfer Bezirk Lüneburg/Stade

Die Kassenprüfung für das Jahr 2016 für den Niedersächsischen Judo-Verband e.V. der o.g. Untergliederung fand am 11. Februar 2017 statt und wurde von den in der Mitgliederversammlung gewählten Kassenprüfer durchgeführt.

Dabei wurden die vorgelegten Unterlagen und die Belegordner eingesehen und stichprobenartige Kontrollen vorgenommen.

Die Belege wurden insgesamt zur Verfügung gestellt. Die Belege waren durchnummeriert und stimmten bei stichprobenartiger Überprüfung mit den Einzelangaben in den Konten überein. Die Belegablage ist übersichtlich und zeitlich zutreffend geordnet.

Hiermit wird bestätigt, dass alle Einnahmen und Ausgaben in einer Hauptbuchhaltung erfasst wurden und keine Nebenbuchhaltungen/Nebenkassen geführt werden.

Die Kontostände der Bankauszüge und die Bestände der Kassenbücher stimmen mit den vorgetragenen Salden überein und weisen folgende Guthaben aus:

Kontonummer: 561952301 Guthaben: 26.168,20€
Kontonummer: _____ Guthaben: _____

Das Inventarverzeichnis wurde geprüft und wird hiermit bestätigt.

Es wurden
- ☒ Keine Beanstandungen festgestellt
- o Nachfolgende Beanstandungen festgestellt:

_____

_____

Lüneburg, 11.02.2017 Günter Läderach
Langer Berg 21, 28876 Oyten

Unterschrift

Lüneburg, 11.02.2017 Andreas Steiger
Im Redder 121, 21339 Lüneburg

Unterschrift

Lüneburg, 11.02.2017

Unterschrift VP Finanzen

Rolf Muhsik

Ripdorf 14

29525 Uelzen, d.19-Febr. 2017

Dringlichkeitsantrag

Das Präsidium des BFV Lüneburg/Stade möge dem BFV Tag folgenden Dringlichkeitsantrag zur Diskussion und Beschlussfassung vorlegen:

Die BEM U15 und die BEM U12 sowie das Nachwuchsturnier U11 sind ab sofort wieder zu einer Großveranstaltung, (an einem Tag) wie in den Jahren zuvor, zusammen zulegen.

Begründung:

Durch die Zusammenlegung in den letzten Jahren hatten wir eine erhöhte Teilnehmerzahl an Kämpfern/innen bei beiden BEM. Die Belastung für die Betreuer, Kampfrichter und Funktionäre werden geringer(weniger Einzelveranstaltungen) womit auch die Ausgaben im Bezirk sich verringern. Weitere Argumente dann gerne in der Diskussion.

Rolf Muhsik

Judo Gemeinschaft Uelzen

Niedersächsischer
Judo-Verband e.V.
im Landessportbund
Niedersachsen e.V.
Ferdinand-Wilhelm-
Fricke-Weg 10
30169 Hannover
Fon: 0511 12685600
Fax: 0511 12685605
Email: info@njv.de
Web: www.njv.de

Präsident Lüneburg-Stade Jens Wendtland, Alter Grenzweg 12, 29614 Soltau, +49 175-5672492, Email: JensWendtland@aol.com

Präsidiumsbericht

Der vergangene Arbeitszeitraum vom letzten Verbandstag 2016 bis zum diesjährigen war gekennzeichnet von weiter Konsolidierung und Weichenstellung für die Zukunft.

Die wichtigen Themen des vergangenen Jahres waren

1. Kata-Stützpunkt in Suderburg etablieren, weitere Stützpunkte finden
2. JugendAußenStützPunkte (JASP) Uelzen etablieren, Stade neu starten
3. VP Leistungssport einsetzen
4. Kommunikation Land/Bezirk verbessern

Dazu komm noch das normale Tagesgeschäft.

Kommissarische Präsidiumsmitglieder

Im August konnte Maik Edling als VP Leistungssport eingesetzt werden.
Seine Arbeitsschwerpunkte sind die Betreuung der drei JASP im Bezirk und die Kommunikation zum NJV-Trainerteam.

Leistungssport

Da Maik erst seid kurzem als Vizepräsident Leistungssport kommissarisch eingesetzt ist, fällt sein Bericht kurz aus:
Mit Absprache der NJV Landestrainer habe ich die Zuständigkeit der JASP in Stade, Uelzen und Nienhagen besprochen.
Weiter haben Gespräche mit Alexander Hampfe stattgefunden, den wir in diesem Jahr als neuen Bezirkstrainer einsetzen möchten.
Desweiteren habe ich mich mit einigen Sportlern und Trainern ausgetauscht die im Judo andere Wege gehen möchten. (Internat in Hannover).
In 2016 wurden die drei JASP in unserem Bezirk regelmäßig vom Landestrainer betreut.

JASP Termine 2. HJ 2016

JASP	Nienhagen Freitag 18:30 - 20:00 Uhr	Stade Montag 18:30 - 20:00 Uhr	Uelzen Mittwoch 17:30-19:30 Uhr
August	PaKu19.08.	MaBl 15.8.	RaSc 24.8.
September	MaBl 16.09.	gobu 19.09.	MaBl 21.9.
Oktober	PaKu 21.10.	RaSc 17.10.	RaSc 26.10.
November	PaKu 18.11.	MaBl 21.11.	SvLo 23.11.
Dezember	SvLo 16.12.	MaBl 19.12.	RaSc 14.12.

Die Betreuung in 2017 sieht nicht so gut aus!
Die JASP Stade und Uelzen werden weiterhin vom Landestrainer angefahren.
Der JASP in Nienhagen wird wegen Terminüberschneidungen die meisten Einheiten ohne Landestrainer auskommen müssen. Dafür hat der Leiter, JASP Nienhagen, Gast-trainer eingeplant.

Trainereinsätze 1. HJ 2017

JASP	Nienhagen Freitag 18:30 - 20:00 Uhr	Stade Montag 18:30 - 20:00 Uhr	Uelzen Mittwoch 17:30-19:30 Uhr
Januar	13.01. MaBl	16.01. RaSc	18.01. SvLo
Februar	17.02. ???	20.02. RaSc/SvLo?	15.02. SvLo
März	10.03. ???	20.03. MaBl	08.03. SvLo
April	28.04. ???	24.04.MaBl	05.04. SvLo?
Mai	19.05. ???	15.05. MaBl	10.05. SvLo
Juni	09.06. ???	19.06. SvLo	14.06. RaSc

Maik Edling, VP Leistungssorort

Breitensport

Kata-Stützpunkte

1.) Die organisatorische Betreuung aller im Bezirk ansässigen Kata-Stützpunkte wurde aus der Präsidiumsebene in die Referatsebene abgegeben. Am 1.1.2017 haben die vom Präsidium kommissarisch eingesetzten Sportkolleginnen Sabine Starke und Meike Jankowsky ihre Arbeit als stellvertretenden Prüfungsreferentinnen (Schwerpunkt Kata) aufgenommen. Die Einarbeitungsphase läuft noch. Erreichbar sind beide per Email über "kata-ls@judo.bohrs.net".

2.) Kata-Stützpunkt "Ostheide" in Suderburg ist etabliert und wird gut aus den umliegenden Vereinen genutzt. Ende 2016 konnte in Absprache mit der NJV-Kata-Referentin Jutta Milzer die Möglichkeit eröffnet werden, die Modulprüfung zur Nage-no-kata am Kata-Stützpunkt in Suderburg ablegen zu können.
Die organisatorischen Bedingungen dafür (Terminabsprachen, Voraussetzungen, usw.) sind mit dem örtlichen Kata-Stützpunkt-Koordinator Thomas Ordon abzustimmen.

3.) Der Aufbau des Kata-Stützpunktes "Harburg-Land" in Holm-Seppensen schreitet voran.
Termine für 2017 sind gefunden worden. Fachkundige Trainer stehen bereit. Der dortige Kata-Stützpunkt-Koordinator ist Friedhelm Iske.

Ehrungen

Folgende Sportkollegen aus dem Bezirk wurden in 2016 vom NJV geehrt:

1.) Helmut Rüter (SV Munster - Ehrennadel in Silber)
2.) Günter Läderach (TSV Bssen - 2. Dan)
3.) Klaus-Peter Krüger (TV Falkenberg - 2. Dan)
4.) Alexander von Wuthenau (KS Lüneburg - 5. Dan)

Dennis Burkhardt, VP Breitensport

Zum Abschluss kann ich selbstbewusst schreiben, dass wir haben viel geschafft haben, weiteres angegangen sind, aber selbstkritisch anmerken muss, dass auch manches ist auch liegen geblieben ist.

Zusammengepasst am späten Abend des 03.02.2017 in Soltau.

Jens Wendtland
Bezirkspräsident Lüneburg/Stade

Haushalt Lüneburg/Stade

Niedersächsischer Judo-Verband e.V.
Bezirk Lüneburg/Stade

Bezeichnungen alt		„Abteilung“	Bereich	2015 IST	2016 SOLL	2016 IST	2016 DIFFERENZ
	Einnahmen			**16.355,35 €**	**15.000,00 €**	**15.663,90 €**	**663,90 €**
Bezirksumlage		**Bezirksumlage**		**7.840,00 €**	**7.600,00 €**	**7.520,00 €**	**-80,00 €**
Meldegelder Turniere, Meisterschaften		**Meldegelder Wettkampfsport**		**6.184,00 €**	**5.500,00 €**	**5.734,00 €**	**234,00 €**
		TN-Beiträge Lehrgänge		**855,00 €**	**1.100,00 €**	**1.340,00 €**	**240,00 €**
Prüfungswesen			Prüfungswesen	0,00 €	300,00 €	315,00 €	15,00 €
Lehrarbeit			Lehrwesen	855,00 €	800,00 €	1.025,00 €	225,00 €
		Liga		**1.250,00 €**	**800,00 €**	**845,00 €**	**45,00 €**
Meldegeld Liga			Meldegelder	1.250,00 €	800,00 €	800,00 €	0,00 €
			Strafgelder		0,00 €	45,00 €	45,00 €
Mahnkosten		**Mahnwesen**		**0,00 €**	**0,00 €**	**140,00 €**	**140,00 €**
Sonstige Einnahmen		**Sonstige Einnahmen**		**226,35 €**	**0,00 €**	**84,90 €**	**84,90 €**
			Zinsen/Erträge Geldverkehr	0,00 €	0,00 €	8,90 €	8,90 €
			Sonstige Einnahmen	226,35 €	0,00 €	76,00 €	76,00 €
	Ausgaben			**14.255,82 €**	**16.050,00 €**	**11.408,47 €**	**4.641,53 €**
		Präsidiumsarbeit		**978,89 €**	**1.200,00 €**	**656,03 €**	**543,97 €**
1. Vorsitzender J. Wendtland			Präsident	361,99 €	300,00 €	479,53 €	-179,53 €
Schatzmeister			VP Finanzen	64,90 €	100,00 €	0,00 €	100,00 €
Vize Jugend			VP Jugend	0,00 €	300,00 €	44,50 €	255,50 €
Vize Leistungssport D.Burkhardt			VP Leistungssport	552,00 €	250,00 €	0,00 €	250,00 €
Vize Breitensport			VP Breitensport	0,00 €	250,00 €	132,00 €	118,00 €
		Breitensport		**718,50 €**	**2.700,00 €**	**931,55 €**	**1.768,45 €**
Lehrarbeit H.Schrage			Lehrwesen	456,50 €	600,00 €	597,00 €	3,00 €
Prüfungswesen S. Franke			Prüfungswesen	0,00 €	600,00 €	225,80 €	374,20 €
Katastützpunkte			Katawesen	262,00 €	1.500,00 €	108,75 €	1.391,25 €
		Leistungssport		**0,00 €**	**0,00 €**	**0,00 €**	**0,00 €**
Bezirkskader			Kadermaßnahmen	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
		Wettkampfsport		**6.050,84 €**	**6.200,00 €**	**5.554,17 €**	**645,83 €**
Referententeam (inkl. Männer/Frauen o.Liga)			Veranstaltungen	752,75 €	900,00 €	564,74 €	335,26 €
Kampfrichter ohne Liga T.Kuhn			Kampfrichter	3.144,45 €	3.500,00 €	4.022,44 €	-522,44 €
Urkunden etc.			Ehrengaben	2.153,64 €	1.800,00 €	346,99 €	1.453,01 €
			Meldegelder Land		0,00 €	620,00 €	-620,00 €
		Ausrichterpauschale		**1.899,00 €**	**2.000,00 €**	**2.009,00 €**	**-9,00 €**
Ausrichtergebühren			Wettkampfsport	1.899,00 €	2.000,00 €	1.734,00 €	266,00 €
			Liga		0,00 €	100,00 €	-100,00 €
			Kampfrichter		0,00 €	25,00 €	-25,00 €
			Lehrwesen		0,00 €	100,00 €	-100,00 €
			Katawesen		0,00 €	0,00 €	0,00 €
			Prüfungswesen		0,00 €	50,00 €	-50,00 €
		Liga		**1.232,14 €**	**800,00 €**	**848,97 €**	**-48,97 €**
Liga A.v.Wuthenau			Ligabetrieb	451,50 €	400,00 €	672,47 €	-272,47 €
Kampfrichter Liga			Kampfrichter	780,64 €	400,00 €	176,50 €	223,50 €
		Verwaltung		**3.099,87 €**	**2.850,00 €**	**1.212,10 €**	**1.637,90 €**
Öffentlichkeitsarbeit Nils Bohrs			Öffentlichkeitsarbeit	0,00 €	50,00 €	0,00 €	50,00 €
Verwaltungskosten			Sitzungen etc.	2.854,72 €	2.500,00 €	984,06 €	1.515,94 €
Portokosten			Porto	245,15 €	300,00 €	228,04 €	71,96 €
		Sonstige Ausgaben		**276,58 €**	**300,00 €**	**196,65 €**	**103,35 €**
Sonderkosten/Ehrungen			Sonderkosten/Ehrungen	273,80 €	300,00 €	70,63 €	229,37 €
Zinsen/Gebühren			Zinsen/Kosten Geldverkehr	2,78 €	0,00 €	6,12 €	-6,12 €
			Sonstiges	0,00 €	0,00 €	119,90 €	-119,90 €
	Summe Ein/Aus			**2.099,53 €**	**-1.050,00 €**	**4.255,43 €**	

Niedersächsischer Judo-Verband e.V.
Bezirk Lüneburg/Stade

Bericht des Vizepräsidenten Finanzen zum Verbandstag des Bezirksfachverbandes Judo Lüneburg/Stade am 19. Februar 2017 in Ahlerstedt

Dieser Bericht soll das Jahr aus Finanzsicht, den Haushalt 2016 und Voranschlag 2017 abseits des reinen Zahlenwerks ein wenig erklären und verdeutlichen.

Ich habe die Zahlen in vorliegendem Haushalt und Voranschlag ein wenig anders sortiert und gruppiert, um zum einen die Struktur der Vorstandsarbeit im Bezirk ein wenig besser nach zu bilden und zum anderen einige „Sammelposten“ etwas transparenter zu machen. Die Bezeichnungen aus den vergangenen Jahren stehen zur Information vorerst noch in der ersten Spalte. Die vorliegende Aufteilung ist nicht endgültig und kann bei Bedarf in den kommende Jahren noch angepasst werden.

Ein Wort und eine Entschuldigung noch zum Voranschlag 2016 („SOLL 2016“): in der vorliegenden Version ist die Gesamtsumme des Voranschlags 2016 negativ und rot, obwohl er auf dem letzten Verbandstag mit einem kleinen Plus beschlossen wurde. Hier hat leider der technische Fehlerteufel zugeschlagen, in der Tabelle, die den Voranschlag berechnet hat, war der Bereich, über den die Summen gebildet werden, nicht korrekt. Nach dem Einfügen des Budgets für die Katastützpunkte (1500,00€) fehlte dieser Posten komplett in der Summe. Das ist leider weder beim Erstellen des Voranschlags, bei der Kontrolle im Präsidium noch auf der Versammlung aufgefallen. Somit haben wir im letzten Jahr unwissentlich einen negativen Voranschlag beschlossen, den ich so auch in die vorliegende Version übernommen habe, da wir damit geplant hatten. Glücklicherweise hatte das aus diversen Gründen keine negativen Auswirkungen auf den Haushalt (s.u.).

Im vergangenen Jahr habe ich mich intensiv mit der Klärung und dem Einfordern der Außenstände bei den Vereinen gekümmert und konnte bei fast allen die Forderungen aus den Vorjahren eintreiben. Die aktuellen Außenstände belaufen sich auf ca. 2200,00€, von denen ca. 750,00€ noch aus den Jahren vor 2016 stammen, diese werde ich in diesem Jahr, evtl. mit Unterstützung durch den NJV angehen. Der Rest sind noch Außenstände aus den letzten Rechnung 2016.

Haushalt 2016
Das wichtigste zuerst, der Haushalt 2016 schließt trotz allem positiv mit einem recht hohen Gewinn von 4255,43€ ab. Das lag weniger an höheren Einnahmen, als vielmehr an den verringerten Ausgaben.
Da es auch sportpolitisch ein ruhiges Jahr im Bezirk war, war es kaum notwendig sich in großer Runde zu treffen, so dass im Bereich Präsidiumsarbeit und Verwaltungskosten eine erhebliche Einsparung zu verzeichnen ist. Die zweite große Einsparung ist im Bereich Breitensport, hier wurden von dem neu eingeplanten Budget für die Katastützpunkte (s.o.) nur ein Bruchteil abgefordert.

Voranschlag 2017
Auf der Einnahmeseite hat sich nicht groß etwas verändert, hier wurden hauptsächlich die Werte an den Trend aus 2016 angepasst bzw. die Bezirksumlage durch einige Vereinsaustritte etwas nach unten korrigiert.
Bei den Ausgaben hat es auch einige Anpassungen an den Trend des letzten Jahres gegeben.
Den größten Unterschied macht allerdings das Prüfungswesen aus, dessen Budget wir etwa verdoppelt haben. Der Grund sind die Planung und Umsetzung des Judo-SV-Bereichs bei Prüfungen im Bezirk. Hierzu konnte der Vorstand den Sportkameraden Matthias Dirbach gewinnen, der in Zusammenarbeit mit unserem Prüfungsreferenten Stefan Franke und dem NJV-SV-Referenten Frank-Michael Müller, das SV-Training mit dem Aufbau eines SV-Stützpunkts in Lüneburg im Bezirk übernimmt. Hierfür ist in der ersten Zeit die Unterstützung durch Frank-Michael Müller geplant, was einige Fahrt- und Honorarkosten erzeugen wird, für die nächsten Jahre planen wir aber im Prüfungswesen wieder mit den Ausgaben der vergangenen Jahre.

Ich bedanke mich für die gute Zusammenarbeit in Vorstand und Präsidium und wünsche allen ein sportlich erfolgreiches Jahr.

Mit sportlichem Gruß

Nils Bohrs

Haushalt Lüneburg/Stade

Niedersächsischer Judo-Verband e.V.
Bezirk Lüneburg/Stade

	„Abteilung“	Bereich	2015 IST	2016 SOLL	2016 IST	2017 PLAN
Einnahmen			**16.355,35 €**	**15.000,00 €**	**15.663,90 €**	**14.155,00 €**
	Bezirksumlage		**7.840,00 €**	**7.600,00 €**	**7.520,00 €**	**7.280,00 €**
	Meldegelder Wettkampfsport		**6.184,00 €**	**5.500,00 €**	**5.734,00 €**	**5.500,00 €**
	TN-Beiträge Lehrgänge		**855,00 €**	**1.100,00 €**	**1.340,00 €**	**1.300,00 €**
		Prüfungswesen	0,00 €	300,00 €	315,00 €	300,00 €
		Lehrwesen	855,00 €	800,00 €	1.025,00 €	1.000,00 €
	Liga		**1.250,00 €**	**800,00 €**	**845,00 €**	**0,00 €**
		Meldegelder	1.250,00 €	800,00 €	800,00 €	0,00 €
		Strafgelder		0,00 €	45,00 €	0,00 €
	Mahnwesen		**0,00 €**	**0,00 €**	**140,00 €**	**75,00 €**
	Sonstige Einnahmen		**226,35 €**	**0,00 €**	**84,90 €**	**0,00 €**
		Zinsen/Erträge Geldverkehr	0,00 €	0,00 €	8,90 €	0,00 €
		Sonstige Einnahmen	226,35 €	0,00 €	76,00 €	0,00 €

Ausgaben			**14.255,82 €**	**16.050,00 €**	**11.408,47 €**	**14.025,00 €**
	Präsidiumsarbeit		**978,89 €**	**1.200,00 €**	**656,03 €**	**1.500,00 €**
		Präsident	361,99 €	300,00 €	479,53 €	300,00 €
		VP Finanzen	64,90 €	100,00 €	0,00 €	300,00 €
		VP Jugend	0,00 €	300,00 €	44,50 €	300,00 €
		VP Leistungssport	552,00 €	250,00 €	0,00 €	300,00 €
		VP Breitensport	0,00 €	250,00 €	132,00 €	300,00 €
	Breitensport		**718,50 €**	**2.700,00 €**	**931,55 €**	**2.300,00 €**
		Lehrwesen	456,50 €	600,00 €	597,00 €	600,00 €
		Prüfungswesen	0,00 €	600,00 €	225,80 €	1.000,00 €
		Katawesen	262,00 €	1.500,00 €	108,75 €	700,00 €
	Leistungssport		**0,00 €**	**0,00 €**	**0,00 €**	**500,00 €**
		Kadermaßnahmen	0,00 €	0,00 €	0,00 €	500,00 €
	Wettkampfsport		**6.050,84 €**	**6.200,00 €**	**5.554,17 €**	**6.300,00 €**
		Veranstaltungen	752,75 €	900,00 €	564,74 €	500,00 €
		Kampfrichter	3.144,45 €	3.500,00 €	4.022,44 €	4.000,00 €
		Ehrengaben	2.153,64 €	1.800,00 €	346,99 €	1.200,00 €
		Meldegelder Land		0,00 €	620,00 €	600,00 €
	Ausrichterpauschale		**1.899,00 €**	**2.000,00 €**	**2.009,00 €**	**2.225,00 €**
		Wettkampfsport	1.899,00 €	2.000,00 €	1.734,00 €	2.000,00 €
		Liga		0,00 €	100,00 €	0,00 €
		Kampfrichter		0,00 €	25,00 €	25,00 €
		Lehrwesen		0,00 €	100,00 €	100,00 €
		Katawesen		0,00 €	0,00 €	0,00 €
		Prüfungswesen		0,00 €	50,00 €	100,00 €
	Liga		**1.232,14 €**	**800,00 €**	**848,97 €**	**0,00 €**
		Ligabetrieb	451,50 €	400,00 €	672,47 €	0,00 €
		Kampfrichter	780,64 €	400,00 €	176,50 €	0,00 €
	Verwaltung		**3.099,87 €**	**2.850,00 €**	**1.212,10 €**	**1.400,00 €**
		Öffentlichkeitsarbeit	0,00 €	50,00 €	0,00 €	100,00 €
		Sitzungen etc.	2.854,72 €	2.500,00 €	984,06 €	1.000,00 €
		Porto	245,15 €	300,00 €	228,04 €	300,00 €
	Sonstige Ausgaben		**276,58 €**	**300,00 €**	**196,65 €**	**300,00 €**
		Sonderkosten/Ehrungen	273,80 €	300,00 €	70,63 €	300,00 €
		Zinsen/Kosten Geldverkehr	2,78 €	0,00 €	6,12 €	0,00 €
		Sonstiges	0,00 €	0,00 €	119,90 €	0,00 €

Summe Ein/Aus	**2.099,53 €**	**-1.050,00 €**	**4.255,43 €**	**130,00 €**

Niedersächsischer Judo-Verband e.V.
Bezirk Lüneburg/Stade

Bericht der Vizepräsidentin Jugend und des Referententeams zum Verbandstag am 19.02.2017 in Ahlerstedt

Anfang Januar habe ich das Amt der Vizepräsidentin Jugend von Thomas Hilmer übernommen und wurde auf dem Verbandstag am 21.02.2016 als ebensolche gewählt. Ziel in diesem Jahr war es, Ruhe in das Turniergeschehen und die Arbeit an sich zu bringen.
Beim Verbandstag bekamen wir direkt noch Zuwachs durch Friederike Eichhorn und Birthe Schmidt in der „Referentenfamilie“. Die beiden sind bereits sturmerprobt und durften ihre Fähigkeiten bei den ersten Turnieren unter Beweis stellen (Turnierablauf, Arbeit mit der Software). Leider gibt es vom NJV noch keine endgültige Aussage bezüglich der neuen Software, die dann „flächendeckend“ für alle Untergliederungen angeschafft werden soll. So haben die beiden leider momentan noch nicht die Möglichkeit, mit dem Meisterschaftsmanager zu hause zu arbeiten. Hier arbeiten wir an einer Lösung.
Leider verliefen die Turniere und Meisterschaften letztes Jahr nicht ohne Zwischenfälle. Zusammenfassend bleibt hier festzustellen, dass wir als Bezirk die Ausschreibungen für das Jahr 2016 im Januar fix hatten. Auf dem Verbandstag des NJV wurden dann weitgehende Änderungen beschlossen (z.B. Start des letzten Jahrgangs einer Altersklasse in der nächsthöheren Altersklasse), die sich so kurzfristig leider nicht alle mit unserem bereits bestehenden Terminplan vereinbaren ließen. Für das Jahr 2017 richten wir uns terminlich nach den Vorgaben des NJV, um solche Probleme zu vermeiden. Dies hat leider die Folge, dass wir „Großturniere“ in dieser Form nicht mehr anbieten können.
Innerhalb des Referententeams ist die Kommunikation weiterstgehend gut und es gibt immer wieder rege Diskussionen. Dafür und für viel konstruktive Kritik möchte ich mich bedanken!

Als Vizepräsidentin Jugend ist es ebenfalls meine Aufgabe, mich mit dem NJV auszutauschen. Hier hatten wir Anfang 2016 eine Sitzung in Hannover zum Hauptthema neue Wettkampfsoftware. Im Vergleich mit den anderen Bezirken kristallisierte sich heraus, dass in unserem Bezirk das Angebot an Turnieren (vom Bezirk ausgerichtet) mit Abstand am umfangreichsten ist. Das finde ich beachtlich, zumal wir ein Flächenbezirk mit doch teilweise relativ langen Anfahrtswegen sind. Danke an dieser Stelle an alle Trainer, Betreuer und Eltern, die mit ihren Kindern zu diversen Turnieren fahren!

Ansonsten war es für mich das erste Jahr als Vizepräsidentin Jugend, in diesen Posten muss ich mich auch erst hineinfinden. Besonders herausfordernd ist für mich die Terminplanung und die Ausrichtersuche für 2017 (gewesen). Hier fehlt mir jemand, der das wieder fest in die Hand nimmt, so dass ich für andere Dinge den Kopf frei habe.
Für das Jahr 2017 wünsche ich mir Feedback von den Vereinen, viele Leute auf der Matte und viel positive Energie.

Bericht Kampfrichterwesen 2016

Niedersächsischer Judo-Verband e.V.
Bezirk Lüneburg/Stade

Im Jahr 2016 führten wir wie immer diverse Turniere durch und nahmen Prüfungen ab, unter anderem erhielt Paul Althaus seine Bezirks A Lizenz. In dem Jahr 2016 bereiteten wir Stine Büttner durch mehrere Sichtungsturniere die auf Landesebene stattfanden, auf die Landes Lizenz vor. Sie wird in 2017 zum Lehrgang im Land gehen und sich im ersten Stepp der schriftlichen Prüfung und im Anschluss auch der praktischen Prüfung stellen.

In 2016 haben wir die Austauschbeziehungen mit den Landesverbänden Hamburg und Bremen, intensivieren können und die Kollegen aus den anderen Landesverbänden gut einsetzen können.

Grundsätzlich gilt, dass vorrangig die Kampfrichter aus dem eigenen Bezirk bzw. Landesverband eingesetzt werden, erst bei einem Engpass (Terminüberschneidung etc.) wird auf die freiwillige Unterstützung zurückgegriffen.

Eine solch übergreifende Vernetzung macht es Kampfrichtern noch leichter bei einem Wohnortwechsel schneller Anschluss zu finden.

Das ganze Kampfrichterteam bedankt sich bei allen Kampfrichtern für die Einsatzbereitschaft und blickt voller Vorfreude auf 2017

Thorben Kuhn 15.01.2017

Übungsleiter Fortbildung
im Bezirk Lüneburg-Stade 2016

Niedersächsischer Judo-Verband e.V.
Bezirk Lüneburg/Stade

Die angebotenen Lehrgänge fanden wieder guten Zuspruch von fortbildungswilligen Übungsleitern / Trainern und anderen am Thema interessierten Judoka.

In Winsen nahmen am 29. September zum Thema Handlungskomplexe Shime-waza und Kansetsu-waza 11 Judoka teil.

Im November war das Thema Judo SV, welches in bewährter Weise in Blender stattfand. Der Lehrgang konnte diesmal nicht von Frank Michael Müller, dem NJV- SV Lehrreferenten, geleitet werden. Hier waren diesmal meine Kenntnisse aus der Trainer-B-Ausbildung in Judo-SV gefragt. Im Dojo des TSV Blender waren 26 SV-interessierte Teilnehmer, auch aus Bremen und Weser Ems, erschienen.

Der dritte Fortbildungslehrgang im Dezember fand traditionsgemäß in Celle statt. Für das Thema „Tandoku-Renshu und Uchi-komi“ interessierten sich 14 Teilnehmer.

Die Gesamtbeteiligung ist gegenüber dem Vorjahr auf etwa gleichen Niveau.
Die langjährigen treuen Teilnehmer erfreuen mich jedes Jahr wieder.

Mein besonderer Dank geht an die Ausrichter, die für eine angenehme Atmosphäre sorgten und Claus Clausnitzer für die tatkräftige Unterstützung.

Für 2017 stehen die Themen, Termine und Orte bereits fest und können auf der NJV- Homepage eingesehen werden. Ich hoffe auf weiterhin gute Beteiligung. Anregungen und Themenwünsche werden gern von mir entgegengenommen.

Hartmut Schrage
Bezirkslehrreferent

Niedersächsischer Judo-Verband e.V.
Bezirk Lüneburg/Stade

Bericht des Pressereferenten (Referent für Öffentlichkeitsarbeit) zum Verbandstag des Bezirksfachverbandes Judo Lüneburg/Stade am 19. Februar 2017 in Ahlerstedt

Der Bereich der Erstellung und Veröffentlichung von Ausschreibungen und Ergebnissen hat auch in diesem Jahr keinen großen Raum eingenommen, da durch die Unterstützung des „JudoIntranet“ die Erstellung weitgehend automatisiert ist und hauptsächlich durch das Referententeam und die Vizepräsidentin Jugend erledigt wurde. Für mich blieb vor allem die Veröffentlichung im ckalender und der Versand über den Bezirksverteiler und die Unterstützung der Referenten bei Fragen oder Problemen.

Die Weiterentwicklung des „JudoIntranet“ fand vor allem auf technischer Ebene statt, hier habe ich die Vorbereitungen getroffen die weitere Entwicklung mittels zweier bekannter Frameworks zu vereinfachen. Neue Funktionen sind vorerst nicht hinzugekommen, aber einige Fehler mussten korrigiert werden.
Im Präsidium wurde beschlossen, das JudoIntranet als weitere Plattform für die Vorstandsarbeit zu verwenden, dazu soll der Betrieb von meinem privaten Server auf einen des Bezirks umziehen, diese Arbeiten stehen in 2017 an.

Bei den Vorstands- und zum Teil bei Präsidiumssitzungen des Bezirks habe ich die Protokolle geführt und in eine les- und archivierbare Form gebracht.

Die Vor- und Nachbereitung des Verbandstages 2016 lag zu großen Teilen in meinen Händen, hier haben das Vorbereiten der Einladung und das Erstellen und Zusammenführen des Protokolls die meiste Zeit in Anspruch genommen.

Ende des Jahres habe ich dann begonnen alle Vorlagen etc. an zu passen und mit dem neuen Logo zu versehen, das der NJV im letzten Jahr entwickelt und veröffentlicht hat. Sicherlich wird das alte Logo noch an der einen oder anderen Stelle auftauchen, aber die Arbeit ist noch nicht vollständig abgeschlossen.

Ich bedanke mich für die gute Zusammenarbeit im Vorstand und wünsche allen ein sportlich erfolgreiches Jahr.

Mit sportlichem Gruß

Nils Bohrs

Bericht des Prüfungsreferenten 2016

Niedersächsischer Judo-Verband e.V.
Bezirk Lüneburg/Stade

Im ersten Halbjahr 2016 waren 4 Lehrgänge geplant. Drei davon haben in Suderburg statt gefunden. Einer musste leider mangels Teilnehmer ausfallen. Dennoch waren diese drei Lehrgänge in Ergänzung zu dem persönlichen Einsatz der Teilnehmer ausreichend, um die Prüfung zum nächst höheren DAN am Ende der Ausbildungsreihe mit guten bis sehr guten Leistungen zu bestehen.

Die Lehrgangstermine im zweiten Halbjahr fanden leider keine große Resonanz, sodass die Lehrgänge ausfallen mussten. Eine Prüfung als Abschluss der Lehrgangsreihe hat somit auch nicht statt gefunden. Wahrscheinlich hat die Lehrgangsreihe in Wietzendorf mit abschließender erfolgreicher Prüfung unter Koordination vom Landesausbildungsleiter den Bedarf bei uns im Bezirk gedeckt.

In diesem Jahr konnten das Präsidium und der Prüfungsreferent Matthias Dirbach vom KS Lüneburg als stellvertretenden Prüfungsreferenten gewinnen. Er will sich verstärkt um das Thema Selbstverteidigung kümmern. Des Weiteren konnte mit Stefan Besel – bekannt von der NJV-Sommerschule – ein weiterer Referent für DAN-Vorbereitungslehrgänge gewonnen werden.

Prüfungswesen 2017 – ein Ausblick

Die Termine für die Lehrgangsreihe im ersten Halbjahr stehen fest und wurden entsprechend auf der Homepage des NJV veröffentlicht. Für die Termine im zweiten Halbjahr bedarf es noch einer konkreten Terminabsprache mit dem ausrichtenden Verein.

Um das Thema Selbstverteidigung weiter voran zu treiben, wird ein Modus analog zum Kata-Stützpunkt in Suderburg angestrebt. Dies muss jetzt noch weiter konkretisiert werden.

Durch die Etablierung des Kata-Stützpunktes gilt es nun zu erörtern, wie dieser und die Lehrtätigkeit in der Prüfungsvorbereitung sinnvoll integriert werden können. Auch über die Integration von Prüfungs- und Lehrreferat sollte bzw. muss in diesem Zusammenhang nachgedacht werden.

Auch bin ich weiter auf der Suche nach interessierten Vereinen, die als „Stützpunkt“ – oder wie auch immer man es nennen möchte – fungieren, sodass potentielle Prüflinge unterschiedliche Anlaufstellen zur Prüfungsvorbereitung neben dem eigentlichen Lehrgängen haben.

Ich danke allen Beteiligten an den Lehrgängen und für die konstruktive Zusammenarbeit dem Vize-Präsidenten für Breitensport.

Stefan Franke
Prüfungsreferent

Wedemark 28.01.2017

Alexander v.Wuthenau
Eberhard-Klausenberg-Str. 7
59597 Erwitte

Erwitte, den 16.Februar 2017

Bericht des Ligareferenten - Bezirksliga 2016

Die Beteiligung an der Bezirksliga 2016 war mit nur 4 Männermannschaften sehr schwach. Bei den Frauen meldete kein Verein.

Die Ligatagung am 21.11.2015 fand im Anschluss an den BMM-Pokal statt und war sehr informell.

Dominiert wurde die Liga vom JC Asahi Bremen, der alle Begegnungen ungefährdet für sich entscheiden konnte. Am letzten bzw. 2.Kampftag sorgte der HSV Stöckte für eine Überraschung, als er sich mit knappen Siegen gegen Lüneburg und Stade noch vom vierten auf den zweiten Platz vorschob.

Abschlusstabelle nach dem 2. Kampftag am 21.05.2016

1.	JC Asahi Bemen	12	12 :	0	16	28 :	12	166	277 :	111
2.	HSV Stöckte	0	6 :	6	-4	18 :	22	-49	171 :	220
3.	VfL Stade II	-4	4 :	8	-6	18 :	24	-51	177 :	228
4.	KS Lüneburg II	-8	2 :	10	-6	18 :	24	-66	171 :	237

Finanziell schließt die Liga im Jahr 2016 mit einem kleinen Minus von 148,97 € ab

Ausblick für 2017

Die am 14.12.2016 geplante Ligatagung in Verden für die Saison 2017 fiel mangels Beteiligung aus, die Planungen laufen über Mailverkehr bzw. telefonisch.

Insgesamt werden 2017 nur 3 Vereine teilnehmen: VfL Stade, PSV Bremen und KS Lüneburg.

Trotzt angedachter Änderungen bei den Gewichtsklassen, Anregungen zu Kampfgemeinschaften und den Doppelstartmöglichkeiten (alles im Rahmen der NJV-WKO) haben sich keine weiteren Vereine oder Kampf-gemeinschaften gefunden.
In Einzelgesprächen u.a. auf dem NJV-Verbandtag ergaben sich keinen zusätzlichen Kandidaten.

Aus meiner Sicht sind im Bezirk zur Zeit zahlenmäßig einfach nicht ausreichend Wettkämpfer bei den Männern für deutlich mehr Mannschaften vorhanden.
Kurzfristig sehe ich keine Verbesserung.
Hinzu kommt – gefühlt zumindest - eine nachlassende Bereitschaft der Vereine sich um den Wettkampf zu kümmern bzw. Geld dafür in die Hand zu nehmen, bei den Männern ausgeprägter als bei der Jugend. In den Einzelgesprächen klingt auch immer wieder durch, dass ein regelmäßiges Erwachsenentraining in vielen Vereinen immer seltener wird – das schlägt auf den Ligabetrieb durch.

Ein regelrechte Ligatagung mit Wahlen usw. wäre sicherlich wünschenswert, Aufwand und Nutzen stehen jedoch in keinem vernünftigem Verhältnis – hoffentlich ergeben sich auf den Bezirksverbandstag dazu Anregungen oder noch besser: Lösungen

Alexander v.Wuthenau